

Das Revolutionsjahr 1989

Die demokratische Revolution in Osteuropa
als transnationale Zäsur

Herausgegeben von Bernd Florath

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Einleitung	7
<i>Ágnes Heller</i>	
Nach zwanzig Jahren	17
<i>Alexander von Plato</i>	
Internationale Bedingungen der Wiedervereinigung	29
<i>Victor Zaslavsky</i>	
Čornobyľ, Katyń und Gorbačev	43
<i>Ilko-Sascha Kowalczyk</i>	
Revolution in der DDR	57
<i>Bernd Florath</i>	
Die SED im Untergang	63
<i>Tomáš Vilímek</i>	
Die Ursachen des Zusammenbruchs des kommunistischen Regimes in der ČSSR im Jahre 1989	105
<i>Raluca Grosescu</i>	
Interpretationen der rumänischen Dezemberereignisse von 1989	123
<i>Matthias Braun</i>	
Rolle der Künstler/Schriftsteller im Herbst 1989 und die obsoletere Stellung der Zensur in der DDR	137
<i>Christian Halbrock</i>	
Kirche und Kirchen im Vorfeld sowie in den Revolutionen	149
<i>Svitlana Hurkina</i>	
Der Prozess der Legalisierung der Ukrainischen Griechisch- Katholischen Kirche und die Unabhängigkeit der Ukraine	165

Reinhard Weißhuhn

Die ungarische demokratische Opposition und ihre Kontakte zur DDR-Opposition	187
---	-----

William Totok

Zwanzig Jahre lang im Visier der Securitate	197
---	-----

Jerzy Holzer

Der Runde Tisch	225
-----------------------	-----

János Rainer

Bewältigung und Kenntnis der Vergangenheit in Ungarn seit 1989 – ein vielfältiges Erbe	233
---	-----

Anhang	247
--------------	-----

Abkürzungen	249
-------------------	-----

Zu den Autoren	251
----------------------	-----